

Fachtagung des Netzwerks Lebenszyklusdaten 2006

Datengrundlagen für die Innovationen von morgen

Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin

Prof. Dr. Liselotte Schebek
Sprecherin des Netzwerks
Lebenszyklusdaten

Institut für Technische Chemie
Zentralabteilung Technikbedingte
Stoffströme

Forschungszentrum Karlsruhe
in der Helmholtz-Gemeinschaft



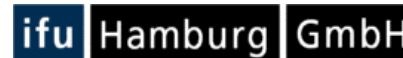
Das Netzwerk Lebenszyklusdaten...

- ... ist die deutsche Informations- und Kooperationsplattform für alle wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Akteure im Bereich von Lebenszyklusanalysen
- ... wird getragen durch das Forschungszentrum Karlsruhe
- ... wird durch das BMBF in einem auf drei Jahre (2004 – 2007) angelegten Projekt gefördert
- ... umfasst derzeit ca. 30 Partnerorganisationen



Das Netzwerk Lebenszyklusdaten ...

... umfasst derzeit ca. 30 Partnerorganisationen



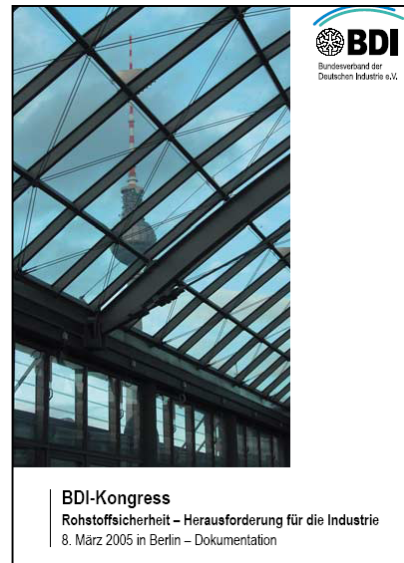
Zielsetzung des Netzwerks Lebenszyklusdaten

- Das Netzwerk Lebenszyklusdaten verfolgt als Zielsetzung die „*Förderung der wissenschaftlichen Grundlagen von Lebenszyklusanalysen im Dialog zwischen Wissenschaft und Anwendern*“
- Lebenszyklusanalysen umfassen:
 - die wissenschaftliche Methodik des Life Cycle Assessment nach ISO 14040
 - andere Instrumente zur Unterstützung des „Denken in Lebenszyklen“, beispielsweise die Umweltproduktdeklaration

Thesen (1)

Die effiziente Nutzung von Ressourcen ist ein zunehmend wichtiger Wettbewerbsfaktor und Teil einer „nachhaltigen Globalisierung“!

Lissabon-Strategie:
*“Knowledge and innovation
– engines of sustainable growth”*



Thesen (2)

Die Gestaltung von technologischen Innovationen im Hinblick auf die effiziente Nutzung von Ressourcen setzt Wissen der Akteure über Stoff- und Energieflüsse im Systemzusammenhang voraus!



Prozess



Produkt

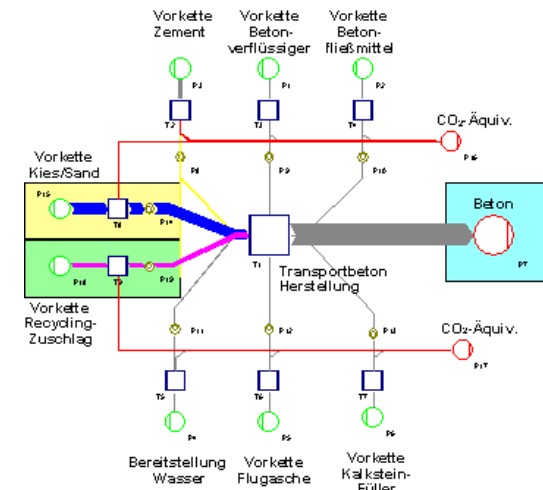


Sektor

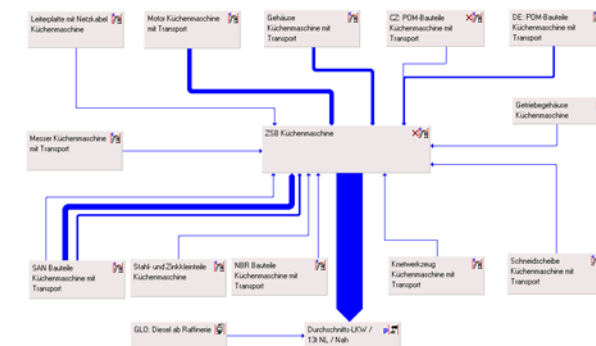
Thesen (3)

Die „Werkzeuge“ für die Bereitstellung von Systemwissen sind vorhanden:

- Lebenszyklusanalysen im Sinne der ISO 14040ff und darauf aufbauende Vorgehensweisen lokalisieren Ressourcenverbräuche und Schadstoffemissionen in der Wertschöpfungskette.
- Sie ermöglichen die prospektive Modellierung von Lebenszyklen im Rahmen der Technologieentwicklung und eröffnen neue Gestaltungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung.



Herstellung Küchenmaschine mit Transport
Gültig für Profiflex Masse
Es werden die Namen der Bauprozesse angezeigt



Thesen (4)

Lebenszyklusanalysen werden bislang nicht in der Breite in Innovationsprozesse integriert, weil die Transaktionskosten für die Anwender zu hoch sind.

Ein wesentlicher Grund hierfür ist die Datenbereitstellung.

Daten über Prozesse der Technosphäre

... sind **aufwendig** zu erheben

... **veralten** mit dem Fortschritt der Technik

... erfordern **Transparenz** bezüglich ihrer Eignung für den Anwender

Beitrag des Netzwerks Lebenszyklusdaten

Das Netzwerk Lebenszyklusdaten baut **wissenschaftliche Infrastruktur** für Bereitstellung und Qualitätssicherung von Daten auf.

Die wissenschaftliche Infrastruktur fördert die Entwicklung und Anwendung von Lebenszyklusanalysen

- als Teil der Wissensgesellschaft und
- als breit eingesetztes Instrument für die **nachhaltige Gestaltung innovativer Technologien und Produkte.**

NETZWERK LEBENSZYKLUS- DATEN

In Deutschland fehlt nicht die Expertise, sondern es fehlen die Strukturen, um Lebenszyklus-Daten effizient fortzuschreiben und dem Anwender als ständig erneuertes Wissen verfügbar zu machen!



TIB Hannover

Aktivitäten des Netzwerks Lebenszyklusdaten (1)

Für die Datenbereitstellung erarbeitet das Netzwerk

- ... harmonisierte Grundlagen für
 - **allgemeine** Vorgehensweisen
 - die **sektorspezifische** Modellierung von Datensätzen
- ... **fortschreibungsfähige** Datensätze für wichtige Grundmaterialien und Infrastrukturen
- ... Prozeduren der **Qualitätssicherung** von Daten
- ... **web-basierte IT-Dienste** der Datenbereitstellung
- ... **Organisationsstrukturen** für eine dauerhafte wissenschaftliche Infrastruktur

Aktivitäten des Netzwerks Lebenszyklusdaten (2)

Das Netzwerk kommuniziert

- ... mit **Anwendern** von Lebenszyklusdaten aus unterschiedlichen Bereichen zur Integration von deren Anforderungen
- ... mit **internationalen Partnern** zur Entwicklung gemeinsamer Strategien
- ... mit **wissenschaftlichen Organisationen** zur Entwicklung von Forschungsthemen
- ... mit dem **wissenschaftlichen Nachwuchs** im jährlichen Doktorandenkolleg

Fachtagung des Netzwerks
Lebenszyklusdaten 2006

Datengrundlagen für die Innovationen von morgen



Berichte aus laufenden Arbeiten

**Das Netzwerk im Dialog mit
Partnern und Anwendern**

Programm

- 11:00** **Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung**
- 11:30** **Das Netzwerk Lebenszyklusdaten zwischen
Projekt und Institution**
Berichte aus laufenden Arbeiten des Netzwerks
- 12:30** **Mittagspause**
- 13:30** **Key Note zur Rolle nationaler Netzwerke im
Aufbau der Europäischen LCA Plattform**
- 14:15** **Diskussionsforum: Rohstoffnutzungskonzepte**
Impulsreferate aus dem Bereich Metall und Recycling
- 15:30** **Kaffeepause**

Programm

- 15:50** **Diskussionsforum: Vom Energie- und Stoffstrom zum Informationsfluss - der Fall Bau**
Impulsreferate aus dem Bauwesen
- 17:00** **Diskussionsforum: Nachhaltige Produkt- und Technologieentwicklung**
Impulsreferate aus dem Bereich Automobilindustrie und angewandter Forschung
- 18:10** **Abschlussdiskussion: Datengrundlagen für die Innovation von morgen**
Impulse für die konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung des Netzwerks Lebenszyklusdaten
- 19:00** **Empfang**

Das Netzwerk Lebenszyklusdaten zwischen Projekt und Institution

Berichte aus laufenden Arbeiten

